Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 215. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 24. März 1888.**

Deutschland.

Berlin, 23. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Wirklichen Geheimen Rath Grafen Heinrich von Redern auf dessen Wunsch von der Stellung als Ober-Gewand-Kämmerer entbunden; den bisherigen Ober-Hof- und Hausmarschall Grafen Friedrich von Perponcher-Sedlnitzky zum Ober-Gewand-Kämmerer, und den bisherigen Hofmarschall, Wirklichen Geheimen Rath Grafen Hugo Leszcyc von Radolin-Radolinski, zum Ober-Hof- und Hausmarschall ernannt.

Se. Majestät der König hat der Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, Gräfin Hedwig von Brühl, das Prädicat Excellenz verliehen.

Se. Majestät der König hat den Ersten Staatsanwalt Meyer zu Prenzlau in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Landsberg a. W. versetzt.

Der Rechtsanwalt Holtmann in Steinheim ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Steinheim, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Der Amtsrichter Stöcker in Arolsen ist in Folge seiner Ernennung zum Regierungsrath aus dem Justizdienst geschieden. — Dem Landrichter von Dechend in Berlin ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Pagels bei dem Amtsgericht in Ellrich. — In der Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Schäffer aus Oels bei dem Oberlandesgericht in Breslau, die Gerichtsassessoren Bochdanetzky bei dem Landgericht in Potsdam, Russell bei dem Amtsgericht in Goslar und Ponath bei dem Amtsgericht in Tuchel. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Walch und Hartmann behufs Uebertritts zur Communalverwaltung.

[Militär-Wochenblatt.] Mischke, Gen.-Lieut. und Inspecteur der Kriegsschulen, unter Belassung in diesem Dienstverhältniß, zum General-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs ernannt. v. Brandt, Hauptm. und Comp.-Chef vom 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50, zur Dienstleistung bei dem 1. Westpreuß. Gren.-Regt. Nr. 6 commandirt. v. d. Groeben, Gen.-Major z. D., zuletzt von der Armee, der Charakter als Gen.-Lieut. verliehen. Haupt, Oberstlieut. à la suite des Generalstabes der Armee und Abtheil.-Chef im Nebenetat des großen Generalstabes, als Oberst mit Pension und seiner bisherigen Uniform der Abschied bewilligt.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Habicht", Commandant Corvetten-Capitän v. Schuckmann II, ist am 22. März cr. in Capstadt eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. März.

—ρ **Collecte.** Dem Vorstande des Schlesischen Provinzialvereins für ländliche Arbeiter-Colonien ist von dem Oberpräsidenten der Provinz Schlesien die Erlaubniß ertheilt worden, im Laufe des Jahres 1888 für den erwähnten Wohlthätigkeitszweck eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollecte bei den bemittelteren Haushaltungen der Provinz Schlesien zu veranstalten.

—ρ **Verbrennung. — Ueberfahren. — Körperverletzung durch Messerstiche.** Der 9 Jahre alte Sohn des auf der Großen Dreilindengasse wohnenden Schuhmachers Puffe zündete heute Vormittag in der Abwesenheit der Eltern einen Spirituskocher an, um eine Speise darauf zu erwärmen. Als er den Topf auf den Apparat setzte, schlug der letztere um und der brennende Spiritus ergoß sich über die Bekleidung des Kindes, dieselbe im Augenblicke in Brand setzend. Auf das Schreien des Kindes eilten demselben andere Personen bald zu Hilfe und befreiten den Knaben aus der schlimmen Situation. Der Knabe hat eine schwere Verbrennung des linken Beines davongetragen. — Der Hürdlerkutscher Wilhelm Kuhnert aus Klettendorf fiel am 22. d. M. Nachmittags auf der Berlinerstraße von seinem mit Schnee beladenen Wagen herab, gerieth unter die Räder und wurde überfahren. Der Mann erlitt dadurch außer verschiedenen Quetschwunden im Gesicht einen Bruch des linken Oberschenkels. — Der auf der Langegasse wohnende Arbeiter W. gerieth am Donnerstag Nachmittag auf dem Oderdamme bei Pöpelwitz mit einem ihm unbekannten Manne in Streit. Er erhielt bei dieser Gelegenheit von seinem Gegner einen tiefdringenden Messerstich in den linken Oberarm. — Allen diesen verunglückten Personen wurde in der königl. chirurgischen Klinik Aufnahme bezw ärztliche Hilfe zu Theil.

+ **Einbruch.** In der Nacht vom 21. zum 22. d. M. wurde in dem Geschäftslocale eines Restaurateurs am Oberschlesischen Bahnhofe ein Einbruch verübt. Der Dieb, welcher mehrere Thüren gewaltsam öffnete, entwendete aus einer Kassete die Summe von etwa 500 Mark in baarem Gelde.

+ **Verhaftung.** Am 17. d. M. wurde einer Wittwe auf der Neueweltstraße aus der Wohnstube ein goldener Trauring entwendet. Am 22. d. M. wurde der Dieb in der Person eines schon seit längerer Zeit beschäftigungslosen Comptoirdieners ermittelt und zur Haft gebracht.

+ **Polizeiliche Nachrichten.** In das Polizeigefängniß wurden eingeliefert: 28 Arbeitsscheue, Obdachlose, Bettler ꝛc. und 7 Strafgefangene. — Abhanden kamen einem Maschinenmeister aus Strehlen ein Portemonnaie mit mehr als 40 M. Inhalt; einem Eisendreher auf der Lohestraße ein Pfandschein über ein türkisches Tuch; der Frau eines Kürschnermeisters auf der Graupenstraße ein Portemonnaie mit etwa 14 M. Inhalt. — Gefunden wurden ein Coupon über 6 M., ein goldener Trauring mit Gravirung, eine Pferdedecke, ein schwarzer Muff, ein Paar silberne Offizier-Achselstücke und zwei Pfandscheine, über eine goldene Damenuhr, eine silberne Cylinderuhr und andere Werthsachen lautend.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Stuttgart, 23. März. Der König verlieh dem Kaiser Friedrich das 7. Infanterieregiment Nr. 125. In feierlichem Acte wurde heute dem Regimente die neue Benennung kundgegeben.

Wien, 23. März. Herrenhaus. Zu Beginn der Sitzung gelangte ein Schreiben des deutschen Botschafters Prinzen Reuß an den Minister des Auswärtigen Grafen Kalnoky zur Mittheilung, in welchem der Dank Sr. Majestät des Kaisers Friedrich für die Beileidsbezeugungen ausgesprochen wird.

Zürich, 23. März. Gestern fand hier unter außerordentlich starker Betheiligung im Großmünster eine Trauerfeier für den hochseligen Kaiser Wilhelm statt. Professor Blimmers hielt eine Rede, in welcher er das Wirken des Verewigten schilderte.

Bern, 23. März. Der Ständerath bewilligte gleichfalls einstimmig den Credit für die politische Polizei. Morgen findet der Schluß der gegenwärtigen Session statt.

Rom, 23. März. General Pasi, erster Generaladjutant, des Königs und der Flügeladjutant Oberst Caccianino reisen heute nach Florenz zum Empfang der Königin Victoria, welcher König Humbert demnächst einen Besuch abzustatten gedenkt.

Paris, 23. März. Der aus den Generalen Février, Bressonet, Gressot, Thierry und Franchessin bestehende, mit der Untersuchung über das Verhalten des Generals Boulanger betraute Rath trat heute zusammen, um sich zu constituiren und von den durch den Minister mitgetheilten Schriftstücken Einsicht zu nehmen.

London, 23. März. Das Oberhaus nahm die Bill-Convertirung der Staatsschuld in allen Lesungen an.

Stettin, 23. März. Das Eisenbahn-Betriebsamt giebt bekannt: Die diesseitigen Strecken sind bis auf Stolp-Hebrondamnitz wieder fahrbar. Letztere Strecke wird voraussichtlich morgen Nachmittag frei.

London, 23. März. Der Castle-Dampfer „Pembroke Castle" ist auf der Ausreise gestern in Capetown angekommen.

Hamburg, 23. März. Der Postdampfer „Albingia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in Colon eingetroffen.

Bremen, 22. März. Der Schnelldampfer „Eider", Capitän H. Baur, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 10. März von Bremen und am 12. März von Southampton abgegangen war, ist heute 1 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Triest, 23. März. Der Lloyddampfer „Jupiter" ist gestern Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

* **Oberschlesische Eisenbahnbedarfs-Gesellschaft.** Die Direction schreibt verschiedenen Berliner Blättern aus Friedenshütte, 22. März, Folgendes: „Wir haben das Patent des Ingenieurs Pietzka in Witkowitz erworben. Dasselbe hat zum Gegenstand einen Puddelofen, welcher, in Abweichung gegen die gewöhnlichen zur Zeit im Betriebe stehenden, drehbar und mit einer Gasheizung versehen ist. Die Vortheile des Ofens liegen in einer erheblichen Ersparniss an Kohlen und Abbrand, sowie an Arbeitslöhnen. Welche Verminderung der Selbstkosten aus der Benutzung dieser Oefen schliesslich für das fertige Fabrikat resultirt, hängt natürlich ganz von localen Verhältnissen ab. Wir hoffen, dass auf unserem eigenen Walzwerk die Ersparnisse nicht unerhebliche sein werden, enthalten uns aber hierfür Zahlen zu nennen, wie wir auch jede Aeusserung über den etwaigen Nutzen der aus einem Verkaufe des Patents an Dritte für unsere Gesellschaft erwächst, vermeiden möchten."

* **Zur Branntwein-Denaturirung.** Die in Berlin niedergesetzte Commission zur Prüfung von Fragen der Branntwein-Denaturirung hat den Wunsch ausgesprochen, amtliche Mittheilungen darüber zu erhalten, ob nach den bisherigen Wahrnehmungen Bedenken im Interesse der Steuersicherheit dagegen bestehen, als allgemeines Denaturirungsmittel von Branntwein einen Zusatz von $\frac{1}{2}$ pCt. Pyridinbasen neben 2 pCt. Holzgeist, dauernd beizubehalten. Auf Anordnung des Finanzministers soll daher gegenwärtig erörtert und untersucht werden, ob die Gefahr besteht, dass der mit $\frac{1}{2}$ bis 1 pCt. Pyridinbasen, neben 2 pCt. Holzgeist denaturirte Branntwein in diesem Zustande, sei es ohne Weiteres oder nach Abschwächung des von dem Denaturirungsmittel bewirkten schlechten Geschmacks oder Geruchs durch Beimischung von Wasser, reinem Branntwein, Säuren, aromatischen Stoffen, sogenannten Antipyridin-Essenzen, wie solche öffentlich zum Verkauf angeboten worden, dauernd in erheblicherem, das Steueraufkommen beeinträchtigendem Umfange zum menschlichen Genuss Verwendung findet. Hierbei sollen die einzelnen Fälle mitgetheilt werden, in welchen es sich um solchen missbräuchlichen Genuss handelt. Bei dieser Gelegenheit sind die sämmtlichen Steuerbehörden darauf aufmerksam gemacht worden, dass das Trinken des denaturirten Branntweins im Hinblick auf die Bestimmungen im § 18 Nr. 5 des Branntweinsteuergesetzes vom 24. Juni v. J. und im § 2 Absatz 2 des Gesetzes über die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerblichen Zwecken vom 19. Juli 1879 sich als ein strafbares Vergehen darstellt. Die Steuerbeamten sind von diesem Erlass verständigt und zugleich angewiesen worden, nach Möglichkeit belehrend und verwarnend auf das Publikum einzuwirken, event. aber auch die Bestrafung der Uebertreter herbeizuführen.

W. T. B. **Rom,** 23. März. Die Eröffnung der internationalen Ausstellung von zahmem und wildem Geflügel, zu welcher auch deutsche Aussteller angemeldet waren, ist wegen Beschädigung des Ausstellungsplatzes durch den Tiberfluss auf den 25. April verschoben worden.

W. T. B. **Amsterdam,** 23. März. Bei der heutigen Surinamzucker-Auction wurden 258 Boucauts zu $17\frac{1}{2}$ bis $18\frac{3}{4}$ verkauft.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Decade des Monats März 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 146 580,04, im Güterverkehr 1 868 661,22, zusammen 3 015 241,26 Lire, gegen 3 045 063,06 Lire im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres, mithin weniger 29 821,80 Lire.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Eugen Gerstel in Berlin. — Firma Wilhelm Vieler Nachfolger in Bielefeld. — Firma M. B. Niedermüller in Harthau bei Chemnitz. — Kaufmann Adolf Schirmer in Coburg. — Viehhändler Wilhelm Otto Müller in Gesau bei Glauchau. — Zimmermeister Eduard Penseler in Goslar. — Früherer Rittergutspächter Malte von Bilow zu Borgstedt bei Grimmen. — Firma F. H. Richrath in Köln. — Wollwaarenhändler Gustav Falke zu Kottbus. — Kaufleute Joseph Daeschler und Michael Kumpf in Petersbach bei Lützelstein. — Kaufmann Robert Schnurmann in Nürnberg. — Firma M. Kaufmann jr. in Nürnberg.

Schlesien: A. v. Pusch zu Breslau, Verwalter Julius Sachs, Termin 8. Juni. — Posen: Alexander Wehl zu Ciszkowo, Verwalter v. Psarcki zu Czarnikau, Termin 2. Juni.

Breslau. Wasserstand.

23. März. O.-P. 5 m 66 cm. M.-P. 4 m 74 cm. U.-P. 2 m 46 cm.
24. März. O.-P. 5 m 68 cm. M.-P. 4 m 86 cm. U.-P. 2 m 54 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 24. März, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogramm weisser 15,80—16,40—16,70 Mk., gelber 15,70—16,40—16,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 10,50—10,80 bis 11,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kilogr. 10,10—10,20—10,50 M.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mk. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwach angeboten, per 100 Kgr. 16,00—17,00—18,00 M.

Lupinen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kgr. gelbe 7,00—7,20 bis 7,80 Mk. blaue 6,00—6,30—6,50 Mark.

Wicken ohne Frage, per 100 Kgr. 10,00—10,20—10,80 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	19	—	16	50	15	10
Winterraps	20	50	20	30	19	60
Winterrübsen	20	—	19	60	19	20
Sommerrübsen	21	20	20	20	19	90
Leindotter	16	50	15	—	14	15

Rapskuchen fest, per 50 Klgr. 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother preishaltend, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser unverändert, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee unverändert, 27—29—31 Mark.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogr incl. Sack Brutto Weizen fein 24,00—24,50 Mark, Hausbacken 18—18,50 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50—8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 20,00—22,00 Mark.

Magdeburg, 23. März. [Zucker-Bericht.] Rohzucker. Der Markt verharrte während der verflossenen Berichtswoche in sehr ruhiger Haltung, was zum grossen Theil auf die vielfachen Verkehrsstörungen durch den starken Schneefall zurückzuführen ist. Aber auch die Kauflust für Kornzucker erwies sich als schwach; die meisten Raffinerien zeigten sich nur bei etwas billigeren Preisen zu neuen Einkäufen bereit, doch sind nur wenige Geschäfte perfect geworden, während viele Producenten die billigeren Gebote ablehnten und ihre Offerten einstweilen vom Markte zurückzogen. Die Exporteure bethätigten für 88er Kornzucker wenig Interesse, weil der gegenwärtige Auslandswerth dafür zu niedrig steht. Die heutigen Preisnotizen für Kornzucker ergeben gegen die Vorwoche eine Ermässigung von 15—20 Pf. per Centuer. Nachproducte wurden zu behaupteten, vorwöchentlichen Werthen in grösseren Posten gehandelt, theils für Auslandszwecke, theils für Inlandsraffinerien. Der Umsatz dieser Woche beträgt nur 65 000 Ctr. — Raffinirte Zucker hatten zu unveränderten Preisen auch während der verflossenen Berichtswoche einen sehr ruhigen Markt und blieben die Umsätze darin nur unbedeutend.

Ab Stationen: Granulatedzucker incl. — M., Krystallzucker I incl. über 98 pCt. — M., do. II incl. über 98 pCt. — M., Kornzucker excl. von 96 pCt. — M., do. excl. 92° Rendement 24,10—24,35 M., do. excl. 88° Rendement 22,70—23,30 M., Nachproducte excl. 75° Rendement 17,70—19,80 M. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade ffein excl. Fass 30,00 M., do. fein do. 29,50 M., Melis ffein do. 29,25 M., Würfelzucker I incl. Kiste — M., do. II do. 29,50—30,00 M., gem. Raffinade I incl. Fass — M., do. II do. 27,75—28,50 M., gem. Melis I do. 27,25 M., do. II do. — M., Farin do. — M. Alles per 50 Klgr. Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne 3,00 bis 3,40 M., 80—82 Brix do. 3,00—3,40 M., geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42—43 Bé. (alte Grade) do. 2,40 bis 2,80 M., 80 bis 82 Brix do. — M. per 50 Klgr.

Newyork, 22. März. [Zuckerbericht.] Muskovaden 89% Umsätze zu $4\frac{13}{16}$, Centrifugals 96% Umsätze zu $5\frac{1}{2}$.

Hamburg, 23. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März 20 Br., $19\frac{3}{4}$ Gd., März-April 20 Br., $19\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai 20 Br., $19\frac{3}{4}$ Gd., per Mai-Juni $20\frac{1}{4}$ Br., 20 Gd., per Juni-Juli $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per Juli-August $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per August-September 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per September-October $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: Matt.

Berlin, 23. März. [Producten-Bericht.] Heut wird aus Amerika eine Erholung der Preise für Weizen gemeldet, und wenn schon die vorherige rückgängige Tendenz der an unserem Markt zur Geltung gelangten Festigkeit nicht Einhalt gethan hat, so stand der Preissteigerung heut noch weniger im Wege. — Weizen eröffnete zwar mit etwas ermässigten Preisen, befestigte sich aber bald entschieden und schliesst noch ca. $\frac{1}{2}$ Mark höher als gestern. — Roggen wurde anfänglich zu gestrigen Schlusspreisen gehandelt und schliesst gleichfalls $\frac{1}{2}$ M. höher. — Nur Hafer war weniger beachtet und hat sich gegen gestern eher etwas verschlechtert. Im Effectivhandel hat sich wenig verändert. — Roggenmehl war unverändert. — Rüböl wurde durch Realisationen um etwa 30 Pf. im Werthe gedrückt.

Weizen loco 158—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $164\frac{1}{4}$—$165\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $166\frac{1}{2}$—$167\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $169\frac{1}{2}$—$170\frac{1}{2}$—$170\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $171\frac{1}{4}$—$172\frac{1}{4}$—172 Mark bez., Septbr.-Octbr. $172\frac{1}{2}$—$173\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 107 bis 119 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel inländischer 114—115 Mark feiner do. $116\frac{1}{2}$—117 M., klamm do. $118\frac{1}{2}$ Mark ab Bahn bez., April-Mai 120—$121\frac{1}{4}$—$120\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $122\frac{1}{4}$—122—$122\frac{3}{4}$ bis $122\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $124\frac{1}{4}$—125—$124\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August $126\frac{1}{4}$ bis $126\frac{1}{2}$—$126\frac{1}{4}$ Mark bez., Septbr.-October 128—$128\frac{1}{4}$ Mark bez. — Mais loco 118—122 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 120 M. — Gerste loco 109—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 109—130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 113—116 Mark, mittel und gut schles. und böhm. 113—116 M., fein preuss., schles. und böhm. 118 bis 123 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 114—117 M. ab Bahn bez., April-Mai $113\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni 116 M. bez., Juni-Juli 118 M. bez., Juli-August 119 M. bez., September-October 120 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 123—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 112 bis 119 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,25—21,75 M., Nr. 0: 21,00—19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50—17,50 M., Nr. 0 u. 1: 16,50—15,25 M. bez., März und März-April 16,40 M. bez., April-Mai 16,55—16,50 M. bez., Mai-Juni 16,75 M. bez., Juni-Juli 16,95 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M., April-Mai 44,5 M. bez., Mai-Juni 44,8 M. bez., Juni-Juli 45,1 M. bez., September-October 46 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass versteuert 96,7—96,1 Mark bez., April-Mai 96—95,5 M. bez., Mai-Juni 97—96,5 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe 48,3 M. bez., April-Mai 49,3—49,1 Mark bez., Mai-Juni 49,9 bis 49,7 M. bez., Juni-Juli 50,8—50,5 M. bez., Juli-Aug. 51,5—51,2 M. bez., Aug.-Sept. 52,2—51,8 M. bez. — Septbr.-October 52,6—52,1 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 39,9 M. bez., April-Mai 30,9—30,8 M. bez., Mai-Juni 31,5—31,3 M. bez., Juni-Juli 32,2—32 M. bez., Juli-August 33,9—32,7 M. bez., August-Septbr. 33,5—33,3 M. bez., September-October 34—33,8 M. bez.

Kartoffelmehl März 18,70 M., April-Mai 18,70 M.

Kartoffelstärke, trockene, März 18,70 M., April-Mai 18,70 Mark.

Berlin, 23. März. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 521 Rinder, 442 Schweine, 678 Kälber und 547 Hammel. An Rindern wurden circa 200 Stück verschiedener Qualität zu vorigen Montags-Preisen verkauft, die wenigen Schweine aber zu gebesserten Preisen schnell geräumt und erzielten 38 bis 43 Mark pr. 100 Pfd., je nach Qualität mit circa 20 pCt. Tara. — Der Kälber-Handel wickelte sich, da ein Theil der erwarteten Zufuhr in Folge der Schneeverwehungen ausgeblieben war, etwas glatter ab als bisher. Ia Qualität erzielte 46—54, IIa 36—44 Pf. pr. Pfund Fleischgewicht. In Hammel, wie stets am Freitag, kein nennenswerther Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 25. Credit mobilier 305. Spanier neue $67\frac{3}{4}$. Banque ottomane 503, 75. Credit foncier 1377. Egypter 391, 25. Suez-Actien 2128. Banque de Paris 756, —. Banque d'escompte 461, —. Wechsel auf London 25, 26. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 358, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 272, 50. Rio Tinto 471, 25. 5% Panama-Obligationen 242, —. Träge.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) $123\frac{1}{2}$

Paris, 23. März, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 92. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 94, 30. 4proc. Ungar. Goldrente 77, —. Türken 1865 13, 80. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 67, 68. Neue Egypter 391, 25. Banque ottomane 501, 87. Lombarden —. Rio Tinto 471. 25. Panama 272, 50. Träge.

London, 23. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier 67½. 5% priv. Egypter 102¼. 4% unif. Egypter 77⅜. 3% garant. Egypter 103¾. Ottomanbank 10. Suez-Actien 84¼. Canada Pacific 60⅛. Convertirte Mexikaner 36⅜. Silber —, Platzdiscont 1⅛%. Ruhig.

6% consolidirte Mexikan. äussere Anleihe 2⅝ Agio.

London, 23. März, Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 106. Consols 101 13/16. Convert. Türken 13⅝. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 91⅜. Italiener 93⅜. 4% ungar. Goldrente 76. 4% unific. Egypter 77⅜. Ottomanbank 10. Silber 43 3/16. Lombarden —. Garantirte Egypter —. 6% consol. Mexikan. Anleihe 2¾ Agio.

Frankfurt a. M., 23. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 213⅝. Franzosen 172. Lombarden —. Galizier 152¼. Egypter 77, 10. 4% Ungar. Goldrente 76, 60. Gotthardbahn 112, 20. 80er Russen 76, 60. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 190, 90. Mecklenburger —, —. Laurahütte 91, 20. 3% Portug. Staatsanleihe —, —. Still.

6% consol. Mexikan. äussere Anleihe 80, 95.

Frankfurt a. M., 23. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 337. Pariser Wechsel 80, 425. Wiener Wechsel 160, 17. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 63, 30. Oest. Papierrente 61, 70. 5% Papierrente 73, 80. 4% Goldrente 87, 60. 1860er Loose 108, 90. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 76, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 94, 10. 1880er Russen 76, 70. II. Orient-Anleihe 50, —. III. Orient-Anleihe 49, 70. 4% Spanier 67, 30. Egypter 77, 30. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn 230⅝. Central-Pacific 112, 10. Franzosen 172⅞. Galizier 151⅝. Gotthard-Bahn 112, 10. Hess. Ludwigsbahn 100, —. Lombarden 57⅝. Lübeck-Büchener 155, 70. Nordwestbahn 125. Credit-Actien 213¾. Darmstädter Bank 137, 40. Mitteld. Creditbank 92, 60. Reichsbank 135, 10. Disconto-Commandit 191, —. 5% serb. Rente 76, 20. Fest.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 96, 20. Tab.-Serben 78, 70. 3½% Chinesische Anleihe 111, 50. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 80. 5% Portug. Staatsanleihe 59, 65.

6% consol. Mexikan. äussere Anleihe 80, 90.

Privat-Discont 2¼%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 213⅝. Franzosen 172⅝. Galizier 152¼. Lombarden 57⅞. Gotthardbahn —, —. Egypter 77, 15. 1880er Russen —, —. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 190, 90. 4% ungar. Goldrente —, —.

Hamburg, 23. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106 11/16. Silberrente 63¼. Oesterr. Goldrente 87½. Ungar. Goldrente 76⅝. 1860er Loose 109¾. Italienische Rente 94¼. Credit-Actien 221¾. Franzosen 429½. Lombarden 145½. 1877er Russen 95½. 1880er Russen 75⅞. 1883er Russen 101. 1884er Russen 85½. II. Orient-Anleihe 48⅛. III. Orient-Anleihe 48. Laurahütte 90⅜. Nordd. Bank 149¾. Commerz-Bank 121¼. Marienb.-Mlawka 48. Mecklenburger Fr. Fr. 133. Ostpreussische Südbahn 76¼. Lübeck-Büchener 160¼. Gotthardbahn 115¾. Deutsche Bank 163½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit 195. Unterelbische Prioritäts-Actien 94. Nationalbank für Deutschland 96¼. Nordd. Jute-Spinnerei und Weberei 127. Disconto 2%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 80 Br., 126, 30 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28½ Br., 20, 23½ Gd., London kurz 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London Sicht 20, 37½ Br., 20, 34½ Gd., Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 159, — Br., 157, — Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 164, 50 Br., 162, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 23. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 60¾, do. Februar-August verzl. 60⅞. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 62⅛, do. April-October verzl. 61¾. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 107⅞. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 47¾. Conv. Türken 13½. 3½% holländ. Anleihe 99⅜. Russische Zollcoupons 189½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien —. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz 12, 03½. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —.

5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 100.

Petersburg, 23. März, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	20.	23.	Cours vom	20.	23.
Wechsel London 3 M.	123 25	122 25	Russ. III. Orient-Anl.	98⅛	98
do. Berlin 3 M.	60 60	60 12½	do. 6% Goldrente.	199¾	201
do. Amsterdam 3 M.	101 90	101 00	Grosse Russ. Eisenb.	276	275
do. Paris 3 M.	48 00	48 15	Kursk-Kiew-Actien.	309	310½
½-Imperials	9 70	9 72	Petersb. Discontobk.	689	692
Russ. 1864er Pr.-Anl*	265½	265	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 1866er Pr.-Anl*	244	243¼	Russ. Bank für ausw. Handel	220	217½
do. 1873er Anleihe	173	173½	Petersb. intern. Hdlsb	471½	473
do. II. Orient-Anl.	98	98			

Neue 4proc. innere Anleihe 82⅝. Petersburger Privat-Handelsbank 325. 4½% Russ. Bodencreditpfandbriefe 159½.

Privat-Discont 6½%. * Gestempelt.

Newyork, 23. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅜. Wechsel auf London 4, 85¾. Cable transfers 4, 88¼. Wechsel auf Paris —, —. 4% fund. Anl. 1877 125⅜. Erie-Bahn 23⅛. Newyork-Centralbahn 104½. Chicago-North-Western-Bahn 106½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9 3/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¾. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¾. Rohes Petroleum 6⅞. Pipe line Certificats 88½. Mehl 3, 15. Rother Winterweizen loco 89. Weizen per März 88, per April 88⅜, per Mai 88¾. Mais (old mixed) 60. Zucker (Fair refining muscovados) 4 3/16. Kaffee Rio nom. 14. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 75, do. Fairbanks 7, 80. do. Rothe & Brothers 7, 75. Kupfer —, —. Getreidefracht ½.

Posen, 23. März. Spiritus loco ohne Fass (50er) 45, 70, do. do. (70er) 27, 70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 27, 70. Still.

Liverpool, 23. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 23. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5 9/32 Käuferpreis, Mai-Juni 5 21/64 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 23. März, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 54000 Ballen, desgl. von amerikanischen 45000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 7000, desgl. für wirkl. Cons. 46000, desgl. unmittelbar ex Schiff 27000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 75000, davon amerikanische 48000, Vorrath 888000, davon amerikanische 696000, schwimmend nach Grossbritannien 171000, davon amerikanische 109000 Ballen.

Manchester, 23. März. 12r Water Taylor 6½, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 9¾, 32r Warpcops Lees 8¼, 36r Warpcops Rowland 8⅝, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 11⅞, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Wien, 23. März. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 42 Gd., 7, 47 Br., per Juni-Juli 7, 50 Gd., 7, 55 Br. Roggen per Frühjahr 5, 83 Gd., 5, 88 Br., per Juni-Juli 6, 00 Gd., 6, 05 Br. Mais per Mai-Juni 6, 63 Gd., 6, 68 Br., per Juni-Juli 6, 53 Gd., 6, 58 Br. Hafer per Frühjahr 5, 45 Gd., 5, 50 Br., pr. Juni-Juli 5, 68 Gd., 5, 73 Br.

Pest, 23. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Frühjahr 7, 03 Gd., 7, 04 Br., per Herbst 7, 40 Gd., 7, 42 Br. Hafer per Frühjahr 5, 12 Gd., 5, 14 Br., per Herbst 5, 48 Gd., 5, 49 Br. Mais per Mai-Juni 6, 17 Gd., 6, 18 Br. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 23. März, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 58, 00, per August 53, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen per Juni-Juli 5, 90. Hafer loco 3, 70. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Heiter.

Paris, 23. März, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per März 23, 75, per April 23, 75, per Mai-Juni 23, 75, per Mai-August 23, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per März 52, 30, per April 52, 10, per Mai-Juni 51, 75, per Mai-August 51, 75. Rüböl ruhig, per März 51, 00, per April 51, 00, per Mai-August 51, 75, per Septbr.-December 53, 25. Spiritus behauptet, per März 47, 75, per April 47, 50, per Mai-August 47, 25, per September-December 45, 00.

London, 23. März. Chili-Kupfer 80⅜.

Liverpool, 23. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ½—1 d. höher. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 23. März, Nachm. Bancazinn 99¼.

Antwerpen, 23. März. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 23. März, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅛ bez., 17¼ Br., per März 17 Br., per Mai 16⅝ Br., per Septbr.-December 17⅜ Br. Ruhig.

Köln, 23. März. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, per März 17, 40, per Mai 17, 80. Roggen loco —, per März 12, 45, per Mai 12, 80. Rüböl loco 25, 50, per Mai 24, 20. Hafer loco 13, 50.

Hamburg, 23. März, Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 40 Br., 7, 35 bez. u. Gd., pr. August-December 7, 30 Br. Wetter: Schnee.

Bremen, 23. März. Petroleum. (Schlussbericht.) Fest. Standard white loco 7, 30 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 23., 24.,	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 1°,5	— 0°,8	— 3°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	742,5	742,2	741,6
Dunstdruck (mm)	3,7	3,8	3,6
Dunstsättigung (pCt.)	72	88	100
Wind (0—6)	S. 2.	SO. 2.	O. 2.
Wetter	bezogen.	bewölkt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Früh dichter Nebel; Reif.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. März 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	Cours vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,165 bz	16,135 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,385 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,20 bz	160,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,00	160,00
Russ. Noten 100 R.	166,30 bz	166,25 bz
Russ. Zollcoupons	320à10 bz	320,75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,60 bzG	107,80 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	101,00 bzG	101,00 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 bz	107,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,50 bz	101,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 bz	103,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,20 bz	100,10 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,40 G	104,40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,75 bz	100,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	103,90 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 bz	99,50 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	99,90 B	99,80 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,40 bz	104,40 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,30 B
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	89,80 bzG	89,80 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,30 bzG	100,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,90 bzG	90,80 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,75 G	92,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,40 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,60 bzG	102,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,00 G	112,20 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,50 G	107,50 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	106,50 G	107,00 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,40 bzG	113,40 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,75 B	108,70 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,75 B	108,70 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,50 G	115,25 G
dto. dto.	4	vsch.	102,50 bzG	102,50 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	116,25 G	116,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,20 bzB	112,20 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	102,90 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,90 bzG	97,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,30 G	117,30 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,50 G	102,50 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,30 G	97,30 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,30 G	104,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,75 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,50 bz	111,00 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	77,40 B	77,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,10 bz	94,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	87,60 bz	87,75 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	61,70 G	61,70 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	63,50 bz	63,40 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,20 bz	51,30 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	45,75 bzG	45,70 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,40 bz	104,40 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 bz	91,60 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,80 bzG	100,70 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	89,50à60 bz	89,80 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	85,10 B	85,10 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	76,70 bz	76,60 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	103,50 ebzG	103,50 G
dto. von 1884	5	1/5 1/11	89,80 bz	89,80à90 ebz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	82,40 G	82,75 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	50,10 G	50,10 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	50,00 G	49,90à50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	49,90 B	49,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	41,50 bz	41,50 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,50 bzB	81,30 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	82,25 bz	82,75 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	86,60 G	86,70 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,90 B	66,90 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	81,00 bz	81,25 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,00 B	105,00 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	76,30 bzG	76,30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	76,90 B	76,90 bzB
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	74,50 bzG	74,50 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	86,90à75 bz	86,60à50à90bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,60 G	13,70 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	76,75 bz	77,75 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	77,30à40 bz	77,30 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	66,40 bz	66,20 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,90 bz	138,40 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,50 G	135,70 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,70 bz	30,25 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,20 bz	95,50 bzG
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	132,50 bz	132,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,00 B	130,00 bzB
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,25 bzG	105,30 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,40 B	103,40 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,40 B	139,80 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,70 B	293,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	128,25 G	128,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	16,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,10 bz	123,00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 bzB	23,90 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	289,00 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	108,80 bzG	109,00 B
dto. dto. von 1864	—	—	268,00 bz	267,50 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,90 G	131,50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	150,75 bz	151,25 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	96,75 bzG	96,90 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	135,50 bzG	136,50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/3	126,75 bzB	127,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	31,30 bz	31,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	209,90 B	209,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Breslau-Warschau	1½	—	1/1	52,25 G	— —
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	113,90 G	113,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	107,00 bzG	107,25 bzG
Oberlaus. (Klf. F.)	2¾	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	109,80 bzG	110,50 bzG
Saalbahn	3½	—	1/1	106,00 ebzG	106,50 bzG
Weimar-Gera	2⅚	—	1/1	84,40 bzG	84,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	49,20 bz	49,30 bz
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	76,50 B	76,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	34,90 bz	34,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	108,00 bzG	108,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,90 bz	218,90 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	160,00 bz	160,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	—	1/1	104,10 bz	104,40 bz
Marienb.-Mlawka	¼	—	1/1	47,75 bz	48,00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	—	1/1	133,25 bz	133,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,90 B	102,60 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	72,25 bzG	72,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	75,80 bzG	76,40 bzG
Weimar-Gera	0	—	1/1	23,40 ebzG	23,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Böhm. Westbahn	6¾	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	118,90 bz	118,80 bz
Elisab.-Westbahn	5¾	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephbahn	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	76,20 bzB	76,25 ebzG
Gotthardbahn	3½	—	1/1	— —	116,00 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	54,90 bzG	54,90 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	—	1/1	71,60 G	71,70 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	84,30 G	84,40 G
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	—	1/1	52,75 bz	53,10 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	85,80 bz	86,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	62,90 G
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	68,10 bz	68,40 bzG
Raab-Oedenburg	½	—	1/1	20,75 G	21,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	59,60 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	114,10 G	114,00 G
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,75 bz	52,30 bzG
Schweizer Centralbh.	4½	—	1/1	111,60 bz	— —
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	31,25 G	31,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	—	1/5	30,10 bz	30,00 B
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	72,75 bz	72,75 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	129,75 bz	130,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,00 B	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,20 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	102,80 G
dto. dto. de 1876	5	1/1 1/7	— —	103,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,20 G	103,20 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,20 G	103,10 bzB
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,60 G	105,00 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 G	102,80 G
Niederschl.-Märkische I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Niederschl.-Märk. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,25 B	103,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,20 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
dto. E.	3½	1/4 1/10	101,00 B	— —
dto. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,10 B	102,75 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,00 G	102,75 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,00 bzG	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,80 B	102,80 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	83,50 G	83,90 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105,60 G	105,60 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,70 G	101,00 ebzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	78,40 bzB	78,00 ebzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	79,90 bzG	79,75 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,80 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,20 bz	72,30 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	62,00 B	62,10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	69,00 B	69,00 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	44,90 G	44,50 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	79,90 bzB	80,00 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	75,75 bzB	75,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,20 bzG	85,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	83,00 G	83,00 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	56,60 bz	56,60 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,20 G	101,10 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	91,90 B	91,80 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	75,40 G	75,50 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	100,90 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	75,00 G	75,10 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,50 ebzB	100,60 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	87,90 bz	87,30 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	90,20 G	90,10 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	80,80 bz	80,60 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	46,90 bz	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	87,75 bzB	88,00 ebzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	86,60 bzG	86,40 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,10 G	76,10 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	86,70 bz	86,70 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	— —	95,70 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,00 B	95,60 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,70 bz	95,60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	— —	95,70 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	95,75 bzG	96,50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	71,80 bz	71,90 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	60,25 bzG	60,20 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,20 bz	74,20 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,60 bzG	62,60 ebzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,70 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 bz	112,10 bzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,90 bzG	89,90 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,20 G	112,25 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,10 bzG	100,20 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 bzG
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,50 bzG	110,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,60 bzG	97,70 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,30 bz	113,20 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,40 bzG	114,30 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	101,20 bzG	101,20 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,00 ebzG	94,00 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	102,75 G	102,90 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	77,70 ebzB	76 75 bzB
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	120,00 B	120,00 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	154,00 bzG	155,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	90,50 G	90,90 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	94,75 bzG	93,75 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	95,10 bz	94,50 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	141,50 bzG	141,60 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	169,75 bz	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	162,60 bz	163,75 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	121,80 B	121,90 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	103,70 B	103,70 B
Disconto-Command.	10	10	1/1	194,00 bzB	195,00 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	122,00 bzG	121,75 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	56,00 bzG	56,00 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	79,80 G	79,50 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 B	113,00 bz
Leipziger Credit	8½	9	1/1	173,50 G	173,25 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	4,80 G	5,00 B
Luxemburger Bank	7⅕	—	1/1	136,50 G	135,60 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	114,50 ebzB	114,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	92,40 bz	92,40 G
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	96,25 bzG	96,40 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	96,75 bz	96,75 bz
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	149,75 bz	150,40 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	57,00 bzG	57,75 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	103,00 B	103,00 B
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	47,00 B	47,00 B
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	110,00 bzB	110,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,20 bz	135,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,00 G	106,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	105,40 G	105,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	474,50 G	475,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	135,00 B	134,90 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	44,30 bzG	44,50 ebzB
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	107,00 bzB	107,00 bzG
Schles. Bankverein	5½	—	1/1	111,80 bzG	112,00 G
Weimarische Bank	0	—	1/1	— —	50,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	261,50 bzG	263,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	119,50 bzG	120,25 bzG
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	112,40 bz	113,50 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	131,30 bzG	131,60 bzB
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	136,50 bzB	137,40 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	43,50 G	40,00 bz
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	79,00 bzG	80,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	134,50 B	134,00 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	114,00 bzG	114,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	89,70 bz	89,25 G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	45,00 bzG	45,00 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	67,90 bzG	67,90 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	76,25 bzG	75,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/1	— —	735,00 B
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	158,00 bzG	161,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	123,00 ebzB	123,10 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	240,00 bzG	241,75 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	102,50 G	103,00 G
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	127,50 bzG	127,60 B
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	116,00 bzG	116,10 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	90,75 B	90,50 G
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	57,00 bzG	56,50 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	69,00 bzG	68,75 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	112,10 bzG	113,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	158,00 bzG	161,00 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	82,50 bzG	83,00 bzG
Schering	20	24	1/1	357,50 bzG	358,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	18,00 bzG	19,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	189,50 bzG	192,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	131,00 bzG	131,00 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	131,50 bzG	131,80 bzB
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	158,10 bzG	161,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	70,00 bzG	72,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	126,50 bz	127,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	19,55 B	1955 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
Kramsta 5%	100		1/1 1/7	99,00 G	99,50 ebzG
Laurahütte 4½%	100		1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	104,75 bz	104,50 B
Tiele-Winckler	100		1/2 1/8	100,00 bzG	100,40 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,75 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,15 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2	20,34 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	20,28 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	80,40 G	— —
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	165,40 bz	165,50 bz
dto. dto. 3 M.	5	164,05 bz	164,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,05 bz	160,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,15 bz	159,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,05 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,30 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	165,80 bz	165,95 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1⅞% G.

Ultimo-Course.

	Per März.	Per April.
Ungar. 4% Goldrente	76,60 bz	— —
Russische Anl. 1880	76,40à76,75ebzà60 bz	— —
dto. dto. 1884	— —	— —
Disconto-Command.	194 20à195à194,90 bz	— —
Dortmunder Union	67,40à90à70 bz	— —
Laurahütte	90,70à90à60 bz	— —
Oesterr. Credit	138,25ebzà90ebzà75bz	— —
Franzosen	86,10à86à86,30à25 bz	— —
Lombarden	29,50à80 bz	— —
Russische Noten	166à166,50à25 bz	165,75à166,25à166bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.